

## **Biden erlaubt Ukraine den Einsatz von US-Langstreckenwaffen gegen Russland**

Präsident Biden genehmigt der Ukraine den Einsatz langreichweitiger US-Waffen in Russland, während nordkoreanische Truppen Moskau unterstützen. Kann dies den Konflikt eskalieren?

Präsident **Joe Biden** hat es der Ukraine erlaubt, leistungsstarke, amerikanische Langstreckenwaffen innerhalb Russlands einzusetzen. Diese Entscheidung wurde von einem hochrangigen US-Beamten, der mit dem Beschluss vertraut ist, bestätigt. Hintergrund dieser Maßnahme ist die Unterstützung Nordkoreas, dessen Truppen zur Unterstützung Moskaus im Konflikt mobilisiert werden.

### **Truppenbewegungen in der Region**

Russland hat rund 50.000 Soldaten in die Region Kursk im Süden des Landes verlegt. Diese Region war der Ausgangspunkt für Kiews überraschenden Gegenangriff im vergangenen Sommer, mit dem Ziel, verlorenes Territorium zurückzuerobern.

### **Wachsende Besorgnis über nordkoreanische Unterstützung**

Ungefähr tausend nordkoreanische Soldaten **sind bereits in Kursk stationiert**, um die Offensive zu unterstützen. Biden und seine Berater äußern Bedenken, dass das Eingreifen nordkoreanischer Truppen in den Konflikt eine gefährliche neue Phase des Krieges einleiten könnte.

# Erlaubnis für den Einsatz amerikanischer Waffen

Die Entscheidung, das Army Tactical Missile Systems (ATACMS) zur Verfügung zu stellen, wurde seit Monaten erwogen. US-Beamte waren sich uneinig über die Klugheit dieser Maßnahme. Einige befürchteten eine Eskalation des Krieges, während andere um die schrumpfenden Bestände dieser Waffen besorgt waren.

## Ukrainischer Druck auf Washington

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj **hat Washington eindringlich aufgefordert**, den Einsatz der Waffen innerhalb Russlands zu gestatten. Er argumentierte, dass er diese Fähigkeit benötige, um im Krieg gegen Russland an Momentum zu gewinnen.

Diese Geschichte ist aktuell und wird fortlaufend aktualisiert.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**